

An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Kaiserstraße 85
42781 Haan
Per E-Mail an rat@stadt-haan.de

RATSFRAKTION HAAN

Kaiserstr.13
42781 Haan
Tel.: 02129 4622
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

Haan, 22.02.2024

ANTRAG ZUR AUFSTELLUNG EINER ZWECKENTFREMUNGSSATZUNG

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan stellt für die nächste Sitzung des SPUBA am 14. März 2024 folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Zweckentfremdungssatzung für die Stadt Haan vorzubereiten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen.

Begründung:

Die Wohnungskrise ist in Haan angekommen. Wohnraum ist sehr knapp und die Preise für Miete und Eigentum sind so hoch wie nie zuvor. Der soziale Wohnraum in Haan soll laut Prognose der Studie „Preisgebundener Wohnungsbestand 2020“ der NRW-Bank bis 2030 um 93,5% schrumpfen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, stehen der Stadt Haan lediglich begrenzte Möglichkeiten und finanzielle Mittel zur Verfügung. Eine Unterstützung könnte die Aufstellung einer Zweckentfremdungssatzung sein. Eine Zweckentfremdungssatzung und eine mögliche Strafzahlung sollen dazu führen, dass leerstehende Immobilien schnellstmöglich wieder auf den Wohnungsmarkt kommen. Eine solche Satzung kann zudem in jeglichen Fällen unterstützen, in denen Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken verwendet wird. Laut §12 des WohnStG Abs. 2 gelten als Zweckentfremdung insbesondere: 1. die Verwendung oder Überlassung zu mehr als 50 Prozent der Gesamtwohnfläche für gewerbliche oder berufliche Zwecke, 2. die Nutzung von Wohnraum für mehr als drei Monate, längstens 90 Tage, im Kalenderjahr für Zwecke der Kurzzeitvermietung, 3. die Beseitigung von Wohnraum, 4. die bauliche Veränderung oder Umnutzung von Wohnraum, so dass dieser für Wohnzwecke nicht mehr geeignet ist oder 5. das Leerstehenlassen von Wohnraum über einen Zeitraum von länger als sechs Monaten. Gewonnene Einnahmen könnten einerseits den Haushalt stärken und andererseits für den Ausbau von sozialem Wohnraum verwendet werden. Darüber hinaus könnten perspektivisch auch leerstehende Immobilien im Innenstadt- und Einzelhandelsbereich ins Auge gefasst werden, um einen weiteren Anreiz zu schaffen, Einzelhandel anzusiedeln und unsere Stadt zu beleben. Erfolgreiche Beispiele für weitergehende Modelle gibt es hierzu in Vancouver oder mehreren Bundesländern in Österreich wie Steiermark, Tirol und Salzburg.



Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)



Felix Blosser
(Stadtverordneter)

